

# Weimar in Zahlen

---



**2015**

**Stadt Weimar**  
Abt. Geoinformation und Statistik  
Kommunale Statistikstelle

---

## Chronik der Stadt Weimar

- 899** Erste urkundliche Erwähnung als „Vvigmara“
- 1168** Die Siedlung auf dem Jakobshügel erhält eine eigene Kirche.
- 1245** Baubeginn der späteren Stadtkirche St. Peter. Seit 1433 wird sie den Aposteln Peter und Paul geweiht.
- 1249** Weimar wird erstmals schriftlich in einer Urkunde für das Kloster Oberweimar als Stadt bezeichnet.
- 1372** Nach dem Aussterben des Geschlechts der Grafen von Weimar und Orlamünde fällt die Stadt dem Markgrafen von Meißen und Landgrafen von Thüringen aus dem Haus Wettin zu.
- 1445** Herzog Wilhelm III. erwählt die Stadt zu seiner bevorzugten Residenz.
- 1485** Bei der wettinischen Landesteilung in Leipzig fällt Weimar an die Ernestiner. In diesem ernestinischen Sachsen wird Weimar eine Nebenresidenz.
- 1531** Durch die fürstliche Hofordnung wird Weimar neben Wittenberg und Coburg mit zur Hauptresidenz erhoben.
- 1547** Weimar wird nach dem Schmalkaldischen Krieg dauernde Residenz des den Ernestinern verbleibenden Besitzes.
- 1552** Kurfürst Johann Friedrich der Großmütige wird aus der Gefangenschaft Karl V. entlassen und zieht mit Lucas Cranach d.Ä. in seine Residenz ein. Cranach stirbt am 16.10.1553.
- 1617** Die „Fruchtbringende Gesellschaft“, die bedeutendste deutsche Sprachgesellschaft des 17. Jh., wird im Weimarer Schloss gegründet.
- 1653** Erste Erwähnung des Weimarer Zwiebelmarktes in einer herzoglichen Verordnung
- 1708** J.S. Bach übersiedelt von Mühlhausen nach Weimar, wo er bis 1717 als Hoforganist und Konzertmeister der Hofkapelle wirkt.
- 1759** Es beginnt die Regentschaft der Herzogin Anna Amalia. Mit ihr setzt Weimars kultureller Aufschwung ein. Sie beruft Ch. M. Wieland 1772 als Erzieher des Erbprinzen Carl August nach Weimar.
- 1775** Carl August übernimmt die Regierung. Unter seiner Förderung entwickelt sich Weimar zu einem kulturellen und literarischen Zentrum europäischen Ranges.  
Johann Wolfgang Goethe trifft auf Einladung Carl Augusts in Weimar ein.  
Die Stadt hat 6.000 Einwohner.
- 1776** Johann Gottfried Herder wird als Generalsuperintendent nach Weimar berufen.
- 1791** Das Hoftheater wird gegründet. Es steht bis 1817 unter Goethes Leitung.  
F. J. Bertuch gründet das Industrie-Comptoir.
- 1799** Friedrich Schiller übersiedelt endgültig nach Weimar, wo er schon 1787-1789 gelebt hatte.
- 1813** Johann Daniel Falk begründet das erste Waisenhaus.
- 1814** Auf dem Wiener Kongress wird das Herzogtum Weimar zum Großherzogtum erhoben.  
Carl August gibt 1816 als erster deutscher Fürst seinem Land eine Verfassung.
- 1842** Franz Liszt wird zum Hofkapellmeister ernannt. Er übersiedelt 1848 nach Weimar, wo er bis 1861 wirkt und sich ab 1869 in den Sommermonaten wieder aufhält.
- 1846** Weimar erhält Eisenbahnanschluss nach Halle und Erfurt.

- 1857** Das Goethe- und Schiller-Denkmal von Ernst Ritschel wird enthüllt. Die Stadt hat über 13.000 Einwohner.
- 1860** Die Herzogliche Kunstschule (1910 zur Kunsthochschule erhoben) wird eröffnet.
- 1872** Gründung der Weimarer Orchesterschule. Aus ihr entwickelt sich die Herzogliche Musikschule, seit 1930 Hochschule für Musik „Franz Liszt“.
- 1885** Das Goethe-Nationalmuseum, das Goethe-Archiv (seit 1889 Goethe- und Schiller-Archiv) und die Goethe-Gesellschaft werden gegründet.
- 1918** Die Novemberrevolution zwingt den letzten Großherzog zur Abdankung. Die Stadt hat mehr als 35.000 Einwohner.
- 1919** Im Deutschen Nationaltheater tagt die verfassungsgebende Versammlung. Mit der Annahme der Weimarer Verfassung wird die erste deutsche Demokratie, die "Weimarer Republik", gegründet.
- 1919** Das Staatliche Bauhaus wird von Walter Gropius begründet. In ihm wirken so bedeutende Künstler wie Lyonel Feininger, Wassily Kandinsky, Paul Klee u.a.. Es muss 1925 seine Tätigkeit in Weimar beenden.
- 1920** Weimar wird Landeshauptstadt des neu gegründeten Landes Thüringen. Die Stadt hat etwa 40.000 Einwohner.
- 1937** Die Nationalsozialisten errichten das Konzentrationslager Buchenwald auf dem Ettersberg. Nach dem Kriegsende wird dort an gleicher Stelle ein sowjetisches Internierungslager eingerichtet.
- 1945** Bei Luftangriffen der Alliierten im Februar 1945 wird die Innenstadt schwer zerstört.
- 1948** Das 1945 durch Bomben erheblich beschädigte Deutsche Nationaltheater wird mit Goethes "Faust" wieder eröffnet.
- 1949** Goethejahr (200. Geburtstag). Wiedereröffnung des im 2. Weltkrieg teilweise zerstörten Goethehauses.  
Goethe-Gedenkrede Thomas Manns im Deutschen Nationaltheater.
- 1953** Bildung der Nationalen Forschungs- und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur in Weimar.
- 1955** Schillerjahr (150. Todestag). Schiller-Gedenkrede Thomas Manns im Deutschen Nationaltheater.
- 1958** Die Nationale Mahn- und Gedenkstätte Buchenwald wird eingeweiht.
- 1988** Eröffnung des neu erbauten Schillermuseums mit Wiedereröffnung des neu gestalteten Schillerhauses.
- 1989** Die friedliche Revolution im Herbst führt zu demokratischen gesellschaftlichen Veränderungen, die 1990 in freier Kommunalwahl Bestätigung finden.
- 1993** Weimar wird zur "Kulturstadt Europas 1999" ernannt.
- 1999** Weimar ist „Kulturstadt Europas 1999“ mit dem Goethejahr (250. Geburtstag) sowie dem Schillerjahr (240. Geburtstag).
- 2004** Im Dachstuhl der historischen Anna-Amalia-Bibliothek bricht ein Feuer aus und vernichtet etwa 50.000 alte Bücher.
- 2006** Stefan Wolf (SPD) wird Oberbürgermeister der Stadt Weimar.
- 2009** 90 Jahre Weimarer Verfassung und 90 Jahre Bauhaus
- 2012** Goethe- und Schiller-Archiv (Deutschlands ältestes Literaturarchiv) wird nach einer aufwändigen Sanierung wieder eröffnet.
- 2013** Weimar widmet dem Alleskünstlers Henry van de Velde anlässlich seines 150. Geburtstags die größte Ausstellung des Jahres mit mehr als 700 Exponaten und 41.000 Besuchern.

# Stadtgeographie

## Geografische Lage

50 Grad 58 Min. 51 Sek. nördliche Breite

11 Grad 19 Min. 51 Sek. östliche Länge

-bezogen auf das Rathaus Weimar-

## ETRS89\_UTM32

Ostwert: 663500

Nordwert: 5650111

## Ortszeit

Die Ortszeit bleibt um 14 Min. 40 Sek. hinter der Mitteleuropäischen Zeit zurück.

## Geländehöhen

Höchster Punkt:	Großer Ettersberg	481,6 m ü. NHN
Tiefster Punkt:	Tiefurt, An der Kirche	201,2 m ü. NHN
Stadtmitte:	Kegelplatz	208,6 m ü. NHN

## Katasterfläche der Gemarkungen

(Stand 2015)

Gemarkung Weimar	3.584,0 ha
Gemarkung Ehringsdorf	399,9 ha
Gemarkung Oberweimar	717,2 ha
Gemarkung Schöndorf	181,7 ha
Gemarkung Tiefurt	264,1 ha
Gemarkung Gaberndorf	612,7 ha
Gemarkung Gelmeroda	224,7 ha
Gemarkung Legefild mit OT Holzdorf	554,0 ha
Gemarkung Niedergrunstedt	389,1 ha
Gemarkung Possendorf	466,1 ha
Gemarkung Süßenborn	270,8 ha
Gemarkung Taubach	527,5 ha
Gemarkung Tröbsdorf	254,6 ha
Katasterfläche des Stadtgebietes u. Ortschaften	8.446,4 ha
Nord-Süd-Ausdehnung	13,5 km
Ost-West-Ausdehnung	11,8 km

## Bodenflächen nach Art der tatsächlichen Nutzung <sup>1)</sup>

(Stand 2014)

Gebäude- u. Freifläche	1.272 ha
Betriebsfläche	30 ha
Erholungsfläche	235 ha
Verkehrsfläche	692 ha
Landwirtschaftsfläche	4.107 ha
Waldfläche	1.684 ha
Wasserfläche	75 ha
Fläche anderer Nutzung	353 ha

## Partnerstädte

Blois (Frankreich)

Hämeenlinna (Finnland)

Siena (Italien)

Trier (Deutschland)

Zamosc (Polen)

1) Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

## Straßen und Verkehr

### Buslinien und Streckenlänge des Nahverkehrs (Stand 2014)

Buslinien	Streckenführung	Streckenlänge
Linie 1	Weimar-Nord - Hauptbahnhof - Goetheplatz - (Belvedere) - Ehringsdorf - Taubach	12,13 km
Linie 2	Shakespearestraße - Goetheplatz - (Hauptbahnhof) - Bodelschwinghstraße	7,03 km
Linie 3	Tiefurt - Goetheplatz - Tröbsdorf / Gaberndorf	13,38 km
Linie 3A	Goetheplatz - Tröbsdorf / Gaberndorf - Weimar-Nord	12,10 km
Linie 3B	Weimar-Nord - Gaberndorf / Tröbsdorf - Goetheplatz	12,00 km
Linie 5	Klinikum - Goetheplatz - Hauptbahnhof (Döbereinerstraße) - Stauffenbergstraße	11,26 km
Linie 6	Niedergrunstedt / Vollersroda / Possendorf Legefild - Goetheplatz - Hauptbahnhof - Ettersburg / Buchenwald	26,36 km
Linie 7	Weimar-West - Goetheplatz - Hauptbahnhof - Siedlung Schöndorf - Altschöndorf	9,69 km
Linie 8	Merketal - Goetheplatz - Hauptbahnhof (Döbereinerstraße) - Dürrenbacher Hütte	10,73 km
Linie 9	Tiefurt - Goetheplatz - Süßenborn	10,77 km
<b>Gesamtstreckenlänge</b>		<b>125,45 km</b>

Quelle: Verkehrsbetrieb der Stadtwirtschaft Weimar GmbH

### Verkehrsanbindung

Autobahnanschluss **A 4** ca. 4 km entfernt  
 Autobahnanschluss **A 71** ca. 25 km entfernt  
 Bundesstraßen **7** und **85** führen durch die Stadt  
 ICE-Anschluss an Strecke Frankfurt/Main - Leipzig (eingeschränkt)  
 Flughafen Erfurt-Weimar 30 km entfernt

### Straßennetz/Verkehrsfläche (Stand 04.03.2013)

Autobahnen	3,2 km
Bundesstraßen B 7, B 85	26,4 km
Landstraßen L 1054, L 2161	4,3 km
Kreisstraße	7,9 km
Gemeinde-/ Stadtstraßen	252,2 km
Wege	11,2 km
Touristische Radrouten	49,5 km
Tiefgarage "Atrium"	800 Stellplätze
Tiefgarage "Beethovenplatz"	340 Stellplätze
Parkhaus G.- Hauptmann-Straße	300 Stellplätze
Tiefgarage "Weimarhalle"	86 Stellplätze
Tiefgarage "Schillerkaufhaus"	60 Stellplätze

### Kfz- Bestand (Stand 01.01.2014)

Kraftfahrzeuge insgesamt	31.499
darunter: PKW	27.514
Krafträder	1.800
LKW	1.757

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

# Bevölkerung

<b>Einwohner<sup>1)</sup></b> (Stand 31.12.2014)		63.818
davon:	männlich	30.660
	weiblich	33.158

## Einwohner nach Statistischen Bezirken

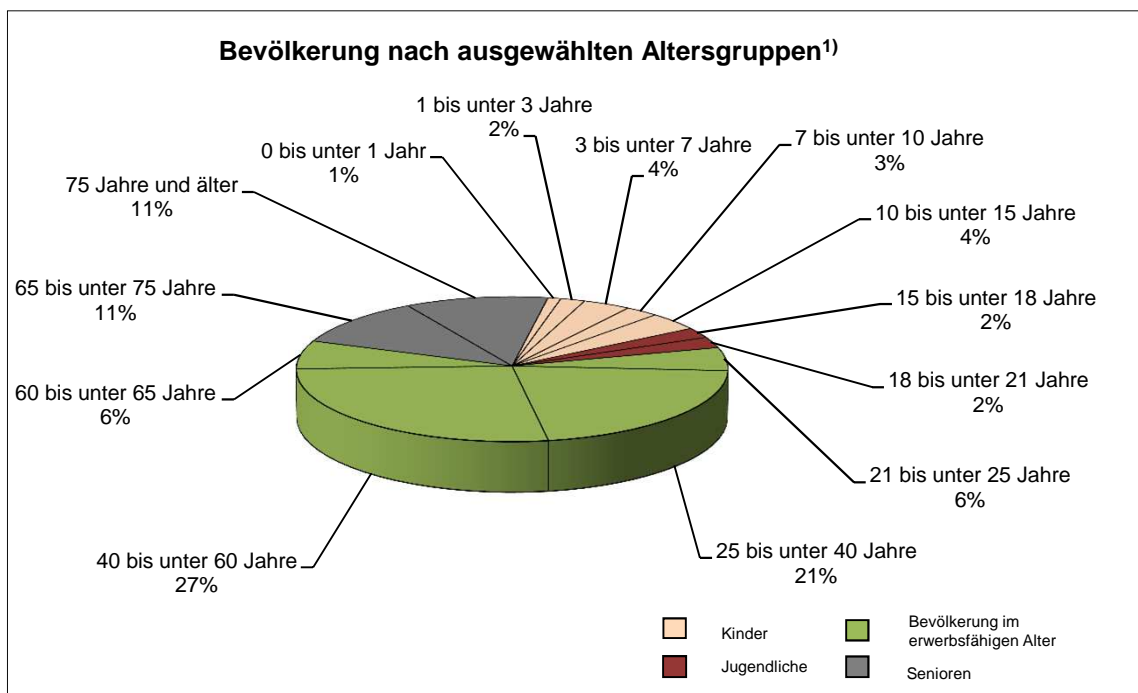
	Personen		Personen
Altstadt	3.973	Südstadt	3.466
Westvorstadt	9.929	Schönblick	3.775
Nordvorstadt	9.442	Niedergrunstedt	550
Nordstadt	5.422	Gelmeroda	419
Industriegebiet Nord	1.272	Possendorf	205
Schöndorf	4.393	Legefild/Holzdorf	1.826
Parkvorstadt	3.100	Industriegebiet West	176
Oberweimar/Ehringsdorf	5.811	Weststadt	5.502
Taubach	1.047	Tröbsdorf	1.109
Süßenborn	257	Gaberndorf	1.518
Tiefurt/Dürrenbacher Hütte	626		

## Altersstruktur<sup>1)</sup>

unter 7 Jahre	4.230	25 Jahre bis unter 40 Jahre	13.635
7 Jahre bis unter 15 Jahre	4.262	40 Jahre bis unter 65 Jahre	21.237
15 Jahre bis unter 25 Jahre	6.359	65 Jahre und älter	14.095

## Familienstand<sup>1)</sup>

	männlich	weiblich	insgesamt
eingetr. Lebenspartnerschaft	37	39	76
ledig	15.385	14.101	29.486
verheiratet	12.012	12.019	24.031
verwitwet	857	3.649	4.506
geschieden	2.369	3.349	5.718



1) Quelle: Melderegister der Stadt Weimar - Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

## Entwicklung der Geburten und Sterbefälle seit 1995

(Stand 31.12. ....)

Jahr	Geburten	Sterbefälle	Geburten-/ Sterbefallüberschuss
1995	368	675	-307
2000	562	673	-111
2005	584	658	-74
2010	635	680	-45
2011	642	655	-13
2012	653	650	3
2013	592	709	-117
2014 <sup>1)</sup>	641	692	-51

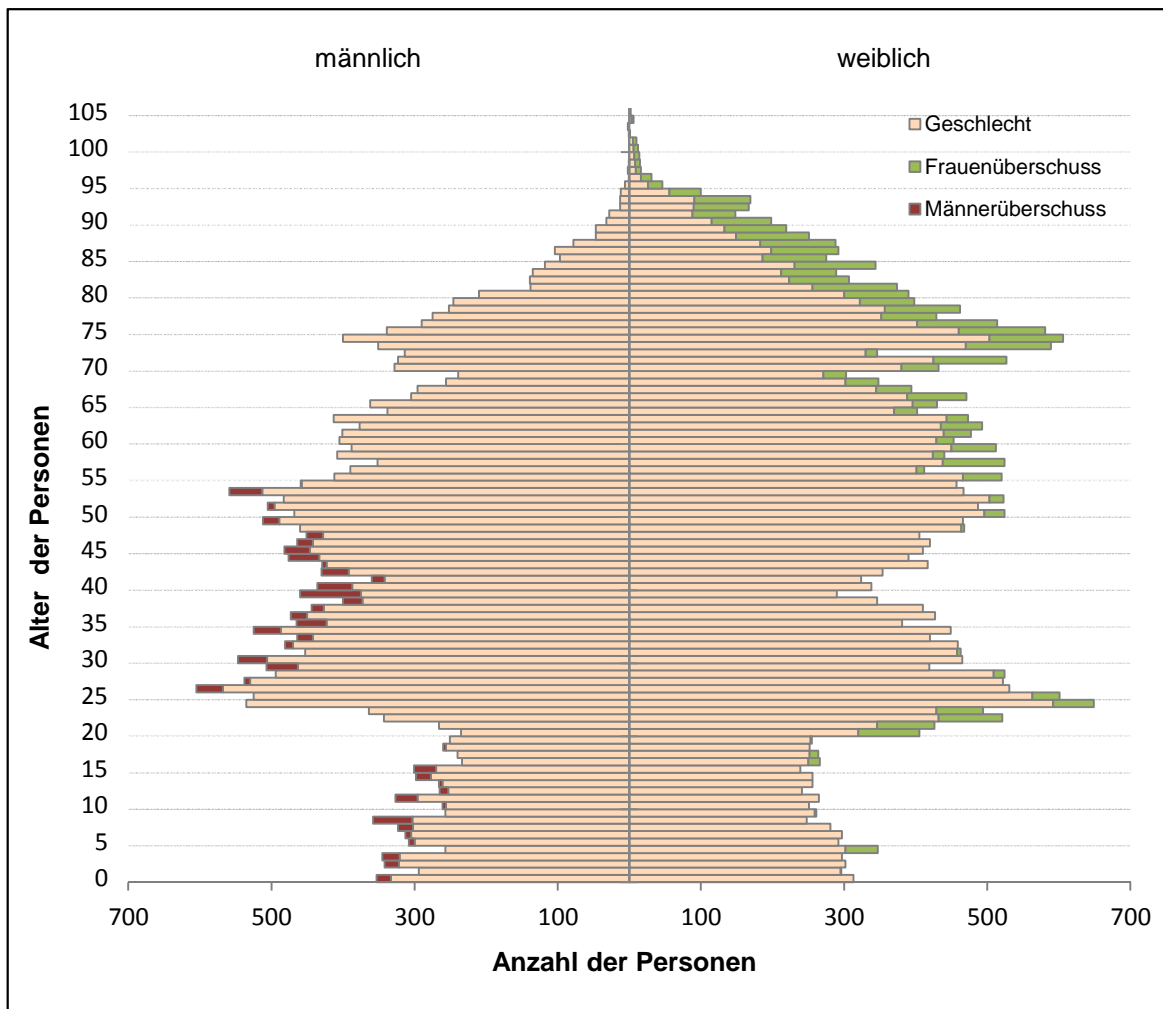
## Wanderungsentwicklung seit 1995

(Stand 31.12. ....)

Jahr	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungssaldo
1995	2.613	2.417	196
2000	3.252	3.168	84
2005	3.597	3.422	175
2010	3.951	3.660	291
2011	3.997	3.924	73
2012	4.145	3.859	286
2013	4.113	3.965	148
2014 <sup>1)</sup>	4.004	3.553	451

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

## Bevölkerungsbaum zum 31.12.2014<sup>1)</sup>

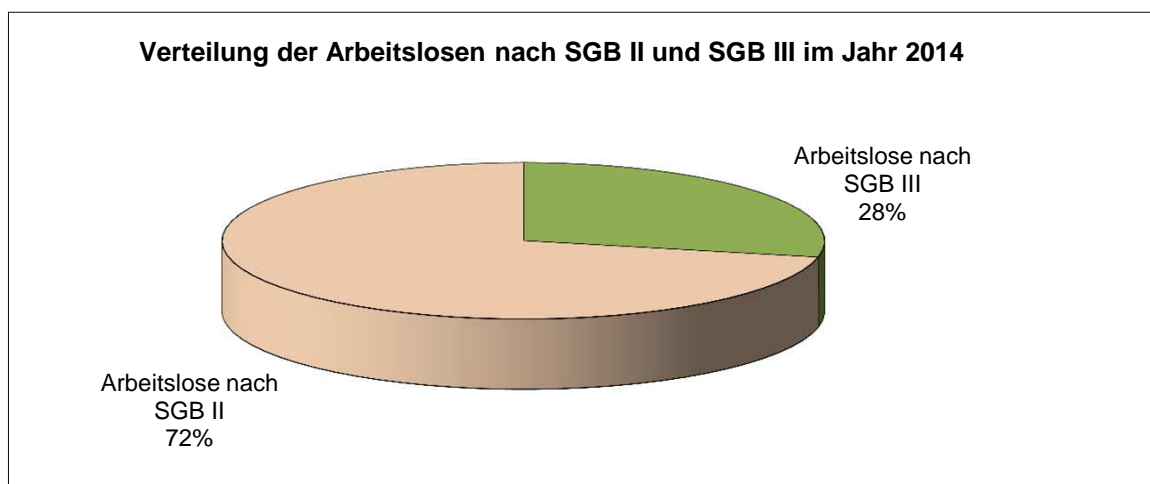


1) Quelle: Melderegister der Stadt Weimar - Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

## Arbeitsmarkt

<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte<sup>1)</sup></b>		<b>30.06. ...</b>				
(am Arbeitsort)		<b>2005</b>	<b>2010</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
insgesamt		20.738	22.756	23.368	23.323	23.514
davon:	männliche Personen	9.367	9.745	10.040	9.945	10.103
	weibliche Personen	11.371	13.011	13.328	13.378	13.411
	Vollzeit	16.854	17.223	°	16.460	16.383
	Teilzeit	3.712	5.420	°	6.691	6.970
darunter						
nach Wirtschaftsbereichen:						
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei		°	26	38	40	44
Produzierendes Gewerbe		°	3.196	3.222	3.500	3.610
Handel, Gastgewerbe und Verkehr		°	4.450	4.587	4.532	4.558
Dienstleistungsbereiche		°	19.534	20.108	19.783	19.860
	Freiberufliche, wissenschaftliche, technische Dienstleistungen; sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen <sup>3)</sup>	°	3.479	3.768	3.635	4.424
darunter	Öffentliche Verwaltung <sup>3)</sup>	°	8.131	8.281	8.227	7.481

<b>Arbeitslose<sup>2)</sup></b>		<b>Jahresdurchschnitt</b>			
		<b>2010</b>	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Arbeitslose nach SGB III		736	752	746	744
davon:	männlich	440	426	433	434
	weiblich	296	326	313	310
darunter:	Jugendliche unter 25 Jahre	127	105	96	70
Arbeitslose nach SGB II		2.714	2.116	1.898	1.877
davon:	männlich	1.482	1.161	1.039	1.027
	weiblich	1.232	955	859	850
darunter:	Jugendliche unter 25 Jahre	154	122	114	108



1) Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

2) Quelle: Bundesagentur für Arbeit

3) Änderung der Zuordnung



## Wirtschaft

<b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b>		
	<b>2014</b>	<b>Entwicklung zum Vorjahr %</b>
Betriebe mit 50 und mehr Beschäftigten		
Anzahl der Betriebe	10	100,0
Anzahl der Beschäftigten (Durchschnitt)	1.536	100,6
Umsatz in 1.000 €	295.275	102,8

<b>Bauhauptgewerbe</b>		
(Stand 31.12....)	<b>2014</b>	<b>Entwicklung zum Vorjahr %</b>
Betriebe ab 20 Beschäftigte		
Anzahl der Betriebe	7	100,0
Anzahl der Beschäftigten (Durchschnitt)	283	77,3
Umsatz in 1.000 €	40.357	71,9
darunter: Hochbau	10.778	109,0
dar. Wohnungsbau	2.658	270,1
darunter: Tiefbau	29.545	64,0
dar. öffentlicher Straßenbau	35.252	68,5

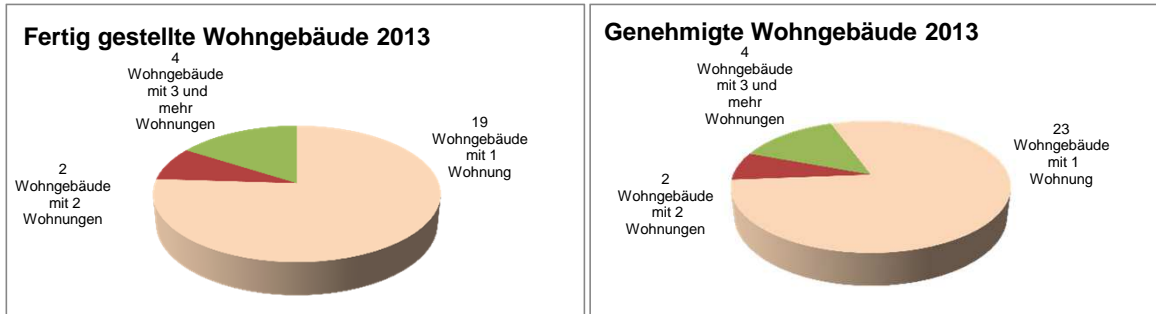
<b>Gewerbeanzeigen</b>			
(Stand 31.12....)	<b>2012</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
<b>Gewerbebeanmeldungen</b>			
Anzahl Anmeldungen insgesamt	491	506	434
darunter: Neueinrichtungen	425	432	375
Anteil in Prozent			
Baugewerbe	7,5	7,3	6,7
Handel, Instandhaltung, Reparatur von KFZ	22,2	25,9	24,9
Gastgewerbe	10,6	7,7	7,6
Erbringung von Dienstleistungen	28,5	28,3	25,8
sonstige Wirtschaftsbereiche	15,9	13,4	18,0

<b>Gewerbeabmeldungen</b>			
Anzahl Abmeldungen insgesamt	597	535	626
darunter: Aufgaben	499	434	519
Anteil in Prozent			
Baugewerbe	6,7	6,9	7,8
Handel, Instandhaltung, Reparatur von KFZ	22,8	26,2	21,2
Gastgewerbe	10,1	9,3	5,8
Erbringung von Dienstleistungen	29,3	21,9	31,0
sonstige Wirtschaftsbereiche	12,6	14,8	14,7

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

## Wohnen und Bauen

	2010	2011	2012	2013
Baufertigstellung				
insgesamt	111	94	67	106
darunter in neuen Wohngebäuden:	30	35	26	25



### Ergebnisse des Zensus 2011

#### Wohnungen in Wohngebäuden am 09.05.2011 nach Art der Wohnungsnutzung, Anzahl der Räume<sup>1)</sup>

Wohnungen in Wohngebäuden	Anzahl
insgesamt	32.776
darunter Art der Nutzung:	
vom Eigentümer bewohnt	7.662
zu Wohnzwecken vermietet	23.514
leerstehend	1.451

#### Räume in Wohnungen<sup>1)</sup>

	Anzahl
1 Raum	1.435
2 Räume	2.771
3 Räume	9.030
4 Räume	10.544
5 Räume	5.032
6 Räume	2.300
7 und mehr Räume	1.664
Räume je Wohnung	3,9
Wohnfläche insgesamt in 1000 m <sup>2</sup>	2.472
Wohnfläche je Wohnung	75,4

#### Wohnungen mit einer Fläche von ... bis ... unter m<sup>2</sup><sup>1)</sup>

Flächen in m <sup>2</sup>	Anzahl
unter 40	2.521
40 bis 60	9.629
60 bis 80	9.366
80 bis 100	4.579
100 bis 120	2.953
120 bis 140	1.969
140 bis 160	767
160 und mehr	992

1) ohne Wohnheime

#### Wohnungen von ... bis... in errichteten Wohngebäuden

Baujahresgruppen	Anzahl	Baujahresgruppen	Anzahl
vor 1919	8.171	1987 bis 1990	1.870
1919 bis 1948	6.719	1991 bis 1995	1.706
1949 bis 1978	6.086	1996 bis 2000	3.220
1979 bis 1986	4.270	2001 und später	1.366

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

## Kultur

(Stand 2014)

<b>4 Kinos</b>	Leinwände 12	Plätze 1.504
<b>Kommunales Kino im mon ami</b>	Veranstaltungen 757	Besucher 14.910
<b>Jugend- und Kulturzentrum mon ami</b>	Veranstaltungen 473	Besucher 65.200

<b>Stadtbücherei</b>	<b>2005</b>	<b>2010</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Medieneinheiten	127.539	129.594	141.578	142.388
Entleihungen	413.354	400.809	453.088	465.872
angemeldete Benutzer	10.847	10.198	8.669	8.851
Besucher	145.673	139.328	133.147	129.986
Veranstaltungen	322	397	282	283
Teilnehmer an den Veranstaltungen	8.728	12.333	8.430	8.692
Öffnungstage der Stadtbücherei	245	240	248	246
Anteil der angemeldeter Nutzer an den Einwohnern in Prozent	16,9	15,9	13,6	13,9

<b>Besucher der Museen</b>	<b>2005</b>	<b>2010</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>
Klassikstiftung Weimar	°	792.479	757.107	641.955
Bienenmuseum	14.290	25.939	24.286	23.111
Stadtmuseum (Bertuchhaus und Kunsthalle)	°	19.620	27.646	32.460
Museum für Ur- und Frühgeschichte	15.021	18.447	18.196	17.913
Albert-Schweitzer-Begegnungsstätte	2.746	2.332	1.810	1.774
Gedenkstätte Buchenwald <sup>1)</sup>	127.756	°	105.606	108.426

1) Teilnehmer an Führungen und Betreuung durch Förderverein der Gedenkstätte

<b>Deutsches Nationaltheater</b>	<b>2005</b>	<b>2010</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b> <sup>4)</sup>
Besucher Hauptbühne	110.375	81.958	79.318	86.898
Aufführungen Hauptbühne	217	189	251	280
Besucher Nebenbühne	42.357	55.832	49.026	57.873
Aufführungen Nebenbühne	367	492	394	472
Besucher der Gastspiele des DNT	15.033	75.926 <sup>2)</sup>	12.200	16.784
Gastspiele des DNT	38	28 <sup>2)</sup>	13	26
<b>Besucher insgesamt</b>	<b>167.765</b>	<b>213.716</b>	<b>140.544</b>	<b>161.555</b>
<b>Vorstellungen insgesamt</b>	<b>622</b>	<b>709</b>	<b>658</b>	<b>778</b>

2) davon 74.750 Besucher bei 20 Konzerten Konzerttournee mit David Garrett und Spanientournee

3) davon 100 Vorstellungen vom mobilen Schul- und Kindergartenstück

4) Angaben ohne Kunstfest

## Fremdenverkehr

Geöffnete Beherbergungsstätten	45
darunter:	
Hotels	12
Gasthöfe	3

Stand: 31.12.2014

	2005	2010	2013	2014
Ankünfte	276.941	327.993	353.986	350.211
Übernachtungen	543.239	607.834	659.436	663.487
durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tage	2,0	1,9	1,9	1,9

Quelle: Thüringer Landesamt für Statistik

## Gesundheits- und Sozialwesen

### Anzahl der Ärzte in freier Niederlassung nach Fachbereichen

Fachärzte für Innere Medizin	34
Augenheilkunde	8
Chirurgie	8
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	11
HNO - Heilkunde	4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	3
Fachärzte für Allgemeinmedizin	30
Orthopädie und Unfallchirurgie	11
Urologie	4
Zahnärzte	44
Kieferorthopädie	4
Kinder- und Jugendmedizin	7
Praktische Ärzte	4
Nervenheilkunde (Neurologie und Psychiatrie)	5

Quelle: Gesundheitsamt Weimar

Stand 2014

### Plätze in Altenheimen

Träger	Anzahl	Kapazität	Belegung
Diakonie	2	122	121
Caritas	2	104	104
AWO	2	166	165
DRK Seniorenzentrum gGmbH	2	126	125
Marie-Seebach-Stiftung	1	30	30
Azurit Weimar GmbH	1	137	136
Kursana Domizil	1	128	126

Quelle: Amt für Familie und Soziales der Stadt Weimar

Stand April 2015

## Kindereinrichtungen und Bildung

<b>Kindertagesstätten</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Belegung</b>	
(Stand Juni 2014)	37	3.101	
<b>Staatliche Schulen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Schüler</b>	
Grundschulen	8	1.603	
Regelschulen	4	1.002	
Gymnasien	3	1.911	
Förderschulen	3	349	
Staatliche Gemeinschaftsschule	1	484	
<b>Staatlich berufsbildende Schulen</b>			
Berufsbildungszentrum Weimar	1	1.048	
Wirtschaft/Verwaltung/Ernährung/ "Friedrich Justin Bertuch"	1	587	
<b>Nicht staatliche Schulen</b>			
Integrative Schule	1	47	
Johannes - Landenberger-Schule	1	122	
Thuringia International School Weimar	1	249	
Thüringen Kolleg	1	89	
Freie Waldorfschulen	1	408	
<b>Musikschule "Ottmar Gerster"</b> (Wintersemester 2014/2015)	1	1.488	
<b>Musikgymnasium</b>	1	104	
<b>Hochschule, Universität</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Studenten</b>	
Hochschule für Musik "Franz Liszt" (Wintersemester 2014/2015)	1	874	
Bauhaus-Universität	<b>Fakultät</b>		
	Architektur und Urbanistik	1.178	
	Bauingenieurwesen	1.067	
	Gestaltung	610	
	Medien	1.198	
	Studierende in der Weiterbildung	166	
	insgesamt	4.466	
Volkshochschule Weimar	<b>Anzahl</b>	<b>Unterrichts-</b>	<b>Teilnehmer</b>
	<b>Kurse</b>	<b>stunden</b>	
	1 Politische Bildung/Pädagogik	40 877	604
	2 Kulturelle Bildung	57 1.275	625
	3 Gesundheitsbildung	88 2.050	933
	4 Sprachen	197 7.780	1.650
	5 Berufliche Bildung/EDV	60 1.017	525
	6 Grundbildung-Schulabschlüsse	7 193	22
	insgesamt	449 13.192	4.359

## Sportstätten (Stand April 2015)

1 Freibad	24 Sporthallen bzw. Sporträume
1 Hallenbad	1 Schießsportanlage
1 Stadion	1 Tennishalle
8 Sportplätze	6 Fitness-Studios
7 Bowling-/ Kegelanlagen	1 Kanusportanlage
2 Kampfsportdojos	1 Boxhalle
2 Tennissportanlagen	1 Judo- und Fechthalle
1 Skaterbahn	1 Hundesportplatz
5 Freizeitsportanlagen von Jugendeinrichtungen	1 Seesportstützpunkt

# Stadtverwaltung Weimar

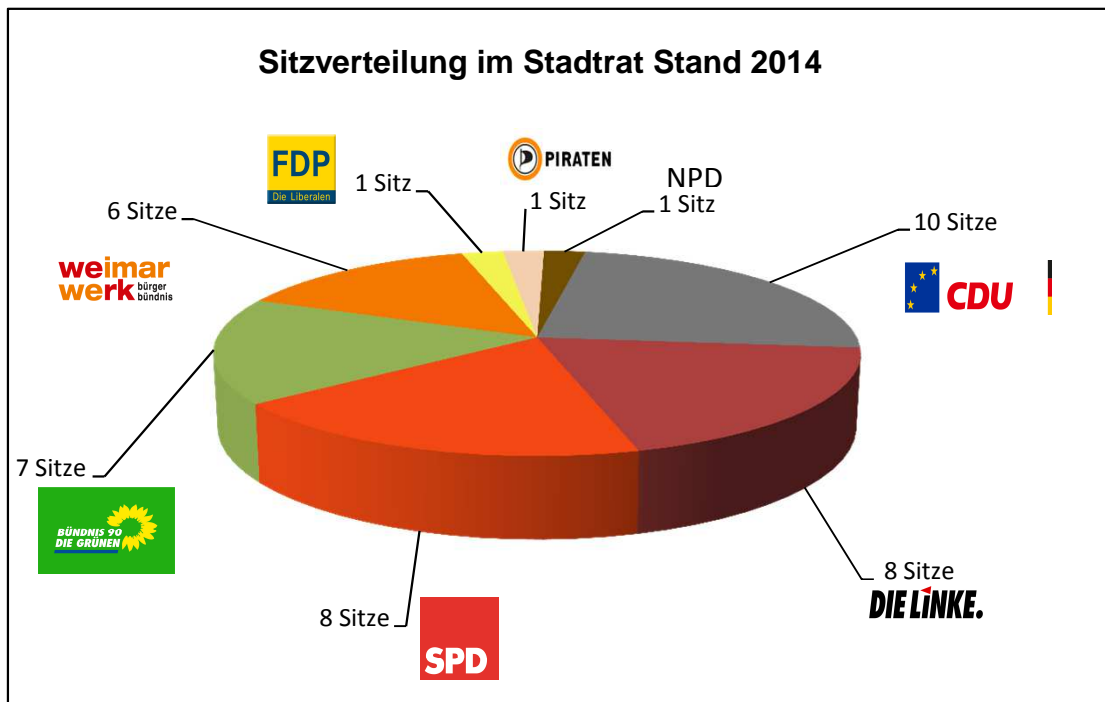
Oberbürgermeister  
Bürgermeister  
Beigeordnete

Stefan Wolf  
Peter Kleine  
Claudia Kolb

## Ortsteilbürgermeister

Gaberndorf  
Gelmeroda  
Legefild / Holzdorf  
Niedergrunstedt  
Oberweimar / Ehringsdorf  
Possendorf  
Schöndorf  
Süßenborn  
Taubach  
Tiefurt / Dürrenbacher Hütte  
Tröbsdorf  
Weimar-Nord  
Weimar-West

Thomas Steiner  
Veronika Majewski  
Petra Seidel  
Dieter Thiele  
Karl-Heinz Kraass  
Kärsti Ewald  
Willibald Neubert  
Dirk Christiani  
Kathrin Roth  
Jörg Rietschel  
Alfred Rost  
Günter Seifert  
Frank Ziegler



Herausgeber: Stadt Weimar  
Abt. Geoinformation und Statistik  
Kommunale Statistikstelle  
Auskunftsdienst Statistik (03643) 762 813  
[www.weimar.de](http://www.weimar.de)

Druck: Gutenberg Druckerei Weimar

Redaktionsschluss: 15. Juni 2015